

FBM



Ausgabe 1, Februar 2005

news

Mitteilungsblatt für Mitglieder und Freunde des Fränkischen Brauereimuseums Bamberg e. V.

Frühjahrs-Exkursion führt nach Berlin

Ein Attraktives Programm hat sich die FBM-Vorstandschaft für die diesjährige Frühjahrs-Exkursion ausgedacht: Die dreitägige Reise führt vom 8. bis 10. April 2005 nach Berlin. Nach Ankunft in der Bundeshauptstadt gegen 14 Uhr ist ein Besuch des Reichstages vorgesehen, ehe die

Teilnehmer gegen 17 Uhr im Vier-Sterne-Hotel „Berlin“ einchecken. Abends sind wir Gast der Schultheiss-Brauerei. Am Samstag, 9. April, unternehmen wir eine Stadtrundfahrt mit Bummel über den Ku´damm und einem Besuch des KaDeWe, der Nachmittag steht zur freien Ver-

Fortsetzung Seite 2



Wiederum bis auf den letzten Platz besetzt war das FBM am 6. Januar 2005, als es galt, sich die Stärk´ für das neue Jahr anzutrinken. Neben Freibier, Punsch und diversen Würsten gab´s eine Menge Informationen rund ums Vereinsleben und über Aktivitäten des Vereins

Liebe Freunde des FBM!



Unsere dreitägige Jubiläumsfeier aus Anlass unseres 25-jährigen Bestehens liegt hinter uns. Dank großem Einsatz der FBM-Verantwortlichen und zahlreicher Helfer dürfen wir mit Recht stolz sein auf diese Veranstaltung, die uns neue Freunde gewinnen half. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle, die zum Gesamterfolg beigetragen haben! Dass unsere Mitglieder und Freunde für die nächsten 25 Jahre viele Ideen und neue Impulse für ein noch attraktiveres Vereinsleben einbringen mögen, wünscht sich

herzlichst, Ihr FBM



Gruppenbild mit Dame: Um Bambergs Oberbürgermeister Herbert Lauer herum postierten sich die Gründungsmitglieder des FBM

FBM feiert gelungenes Jubiläums-Wochenende

Rund ums Bier drehte sich naturgemäß ein ganzes Wochenende vom 10. bis 12. September 2004: Da nämlich hatte das Fränkische Brauerei-Museum e.V.

zu seinem 25-jährigen Jubiläum eingeladen. Nach dem offiziellen Bieranstich durch Bambergs Oberbürgermeister Herbert Lauer gab es ein umfangreiches

Festprogramm. Eine attraktive Foto-Ausstellung, bei der Krüge, Gläser und Gerstensaft im Mittelpunkt standen, Brauvorführungen, Bier-Zaubereien, Musik und gute Laune

Fortsetzung Seite 3

Fortsetzung von Seite 1

fügung. Am Sonntag ist nach dem gemütlichen Frühstück in Potsdam ein Besuch der „Meierei Brauhaus Im Neuen Garten“ unter der Führung unseres Mitglieds Jürgen Solkowski vorgesehen. Generell können sich einzelne Programmpunkte ändern bzw. durch andere ersetzt oder ergänzt werden.

Die Abfahrt erfolgt um 8.30 Uhr vom P+R-Platz an der Breitenau in Bamberg. Es stehen ca. 50 Omnibus-Plätze zur Verfügung, die Reservierung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung. Die

Reise kostet komplett inklusive zwei Übernachtungen pro Person 189.- Euro im Doppelzimmer und 249.- im Einzelzimmer, der Pauschalpreis ist rechtzeitig auf das FBM-Konto bei der Sparkasse Bamberg, Kto. 578 205 999 (BLZ 770 500 00), einzuzahlen. Achtung: Es muss eine schriftliche Anmeldung ans FBM erfolgen, die einfache Überweisung des Reisepreises reicht nicht! Sollte es eine Überbuchung geben, werden die betroffenen Personen umgehend benachrichtigt. Anmeldeschluss ist Freitag, der 1. April.



Brau-, Röst- und Caramelmalzfabrik

Brennerstraße 17-19
D-96052 Bamberg

Telefon: 09 51 / 9 32 20-0
Telefax: 09 51 / 3 56 04

www.weyer mann.de
e-mail: info@weyer mann.de

lockten zahlreiche Besucher auf den Michelsberg.

Gründungsmitglied und Vereinsvorsitzender Johannes Schulters erinnerte in seiner Begrüßungsansprache an das Jahr 1979, als der Bamberger Braumeister-Stammtisch den Entschluss fasste, zur Wahrung und Pflege des alten Berufsstandes der Brauer und Mälzer ein Brauerei-Museum zu gründen. Die Gründungsversammlung fand damals noch in den Räumen der Brauerei Fäblla statt. Zwei Jahre später konnte das FBM die ehemaligen Räume der Brauerei Michaelsberg erwerben, nachdem diese im Jahre 1969 den Braubetrieb eingestellt hatte. Nach mehr als 2000 Arbeitsstunden konnte im August 1985 Richtfest gefeiert werden. Mittlerweile habe sich, so Schulters, das Fränkische Brauerei-Museum mit einer Ausstel-



KASPAR SCHULZ
BRAUEREIMASCHINENFABRIK
UND APPARATEBAUANSTALT

**Kompetenz und Erfahrung in
der Brautechnik - seit 1677.**

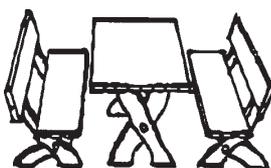
Besuchen Sie uns unter: www.kaspar-schulz.de



Feierstunde im FBM: Der Bayerische Brauerbund e.V. und der Bayerische Hotel- und Gaststätten-Verband haben im FBM der Bierstadt Bamberg die „Goldene Bier-Idee“ für das neue Angebot der „Bierschmecker-Touren“ verliehen. Bambergs OB Herbert Lauer (r.) nimmt die Ehrung durch Frau Göller, Dr. Ebbertz und Michael Weiß (v.l.) entgegen.

*Sitzgruppen für
Garten und Terrasse*

**Einmalig an Stabilität und Lebensdauer
Hergestellt aus massiver, gut abgelagerter
fränkischer Eiche
Sondermaße in allen gewünschten Längen lieferbar!**



Außerdem führen wir unsere bewährten Artikel zu günstigen Preisen:

- ▣ Blumenkübel, Eiche, von 30 bis 60 cm Durchmesser
- ▣ Regentonnen, Eiche, 400l Fassungsvermögen
- ▣ Bier-, Wein-, Schnapsfässer, ab 5,0l
- ▣ Bierkrüge, Eiche, 0,5l bis 5,0l, alles mit individueller Beschriftung möglich
- ▣ Thielmann Party-KEG-Fässer, ab 5,0l
- ▣ Schäffer Plus KEG-Fässer, ab 20l
- ▣ Blefa KEG-Fässer
- ▣ Holzbierfass mit Edelstahlblase zur KEG-Befüllung, auch mit Schrödel-Anstich und bayer. Anstich, 5l, 10l, 15l, 20l, 30l, 50l

Besuchen Sie uns und lassen Sie sich unverbindlich beraten

Fass-Büttneri Weis – Fasshandel
Serkendorfer Straße 4 - 96231 Bad Staffelstein - OT Uetting
Tel.: 09573/64 10 - Fax: 09573/3 19 04 - www.buettneri-weis.de

lungsfläche von rund 900 Quadratmetern und cirka 1300 Exponaten zu einem regelrechten Kleinod in der Weltkulturerbestadt Bamberg entwickelt. Inzwischen ist das Museum auf rund 400 Mitglieder gewachsen. Trotzdem habe es, wie der Vorsitzende konstatierte, ausgerechnet im Jubiläumsjahr einen Besucherrückgang hinnehmen müssen. Man werde deshalb die Bemühungen intensivieren, mit besonderen Angeboten mehr Besucher auf den Michelsberg zu locken. Dabei sein, wenn live gebraut

wird – so lautete das Motto beim historischen Schau-Brauen während der Festtage. Zahlreiche Interessenten ließen sich die Vorführung der Hobbybrauer der „Brauerei Vierbräu“ aus Erlangen nicht entgehen. Ebenso verzeichnete der „Tag der offenen Tür“ in den FBM-Räumen großen Andrang.

Als Gründungsmitglieder geehrt wurden: Günter Bär, Erwin Fröhling, Michael Grasser, Ewald Klemczak, Hans Obendorfer, Elmar Reh, Johannes Schulters, German Trum, Andreas Wernsdorfer, Georg Wörner, Ludwig Popp, Robert Blechinger sowie die Firmen Weyermann, Kaspar Schulz und die Brauerei Keesmann. Sie erhielten jeweils einen der limitierten Jubiläumskrüge.

Achtung!

Bitte beachten Sie die Seite 11 dieser Ausgabe!



Vielbeschäftigt waren unsere FBM-Feen am Verkaufsstand für Souvenir-Artikel rund ums Bier vor dem Jubiläumzelt

Jahres-HV am 12. März

Im Zeichen des Rückblicks auf die 25-Jahrfeier vom 10. - 12. September 2004 wird die diesjährige JHV am 12. März (ab 19 Uhr) in den Räumen des FBM auf dem Michelsberg stehen. Schon jetzt sind alle Mitglieder herzlich eingeladen, die wieder einen kostenlosen Imbiss und zwei Gratis-Getränke als kleines Dankeschön für ihre Teilnahme erhalten.

Die Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Vorstandsrates
4. Kassenberichte
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Anträge und Verschiedenes, Satzungsergänzung §3, Absatz e



Peter Nein

gegr. 1906

Bau- und Möbelschreinerei

Schreinereibetrieb für Fenster und Türen an Alt- und Neubauten, sowie sämtliche Inneneinrichtungen.

96049 Bamberg-Bug
Bughof 1d

Tel. 09 51 / 5 62 46
Fax 09 51 / 5 62 57

Wichtige Jahres-Termine

Schon heute werden unsere Mitglieder und Freunde gebeten, wichtige Termine vorzumerken:

Jahreshauptversammlung:

12. März, 19 Uhr im FBM

Frühschoppentermine: 6.

März, 3. April, 1. Mai, 5. Juni, 3. Juli, 7. August, 4. September, 2. Oktober, 6. November, 4. Dezember.

Öffnungszeiten: Ab 25. März jeweils von Mittwoch bis Sonntag zwischen 13 und 17 Uhr. Saisonende ist der 1. November. Führungen für Gruppen auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Absprache.

Frühjahrs-Exkursion: 8. bis 10. April

Tag des Bieres: 23. April

Nostalgiefest: 2. Juli am Bamberger Gabelmann

Ihr Partner für Getränke-Aufbauten

T. Brandl GmbH & Co. KG
Siemensstraße 29, Bamberg
Telefon 0951/91544-0
Fax 0951/91544-55



BRANDL

FAHRZEUGBAU

Wir gratulieren

...zu runden bzw. „halb-runden“ Geburtstagen im Jahre 2005:

70 Jahre: Elmar Rennert (15. 12.)

65 Jahre: Heinz Fleischfresser (30. 6.), Karin Frisk (22. 9.), Rudolf Fritsche (9. 4.), Erwin

Fröhling (3. 9.), Christa Horst (11. 1.), Hartwig Neckermann (21.10.), Erwin Rittmayer (20. 2.), Paul Waldner (1. 1.)

60 Jahre: Dr. Werner Doepke (26. 5.), Dieter Dörfler (20. 5.), Norbert Lemm (5. 11.), Herbert Meisner (30. 7.), Wilmar Weinert (21. 2.), Gerd Winter (28. 5.), Franz Thölking (20. 3.)

50 Jahre: Axel Friedrich Berger (9. 8.), Karlheinz Dorsch (16. 3.), Hans Hacker (20. 6.), Michael Liebert (12. 8.), Gerhard Lindner (1. 5.), Robert Löffler (6. 3.), Gerd Porzky (25. 10.), Peter Sauer (12. 9.), Klaus Stadler (24. 4.), Ralf van den Hengel (7. 10.), Helmut Völkl (7. 4.), Jürgen Baier (21.12.), Dr. Helmut Merkl (1. 4.)

40 Jahre: Helge Düx (2. 12.), Bernhard Ernst (26. 1.), Martin Fischer (26. 9.), Margit Fleischmann (18. 1.), Ute Kümmelmann (9. 9.), Roland Träger (28. 5.)

Heinr. Leicht

GmbH & Co. KG



Gegründet 1888

Ihr Partner für die Brauerei

- Filterhilfsmittel
- Reinigungsmittel
- Etikettenleim
- Schimmelschutzfarbe
- Bierschläuche
- Bierhähne MS und Holz
- Kronenkorken
- Gaststättenbedarf
- Lieferung sämtl. Maschinen für die Getränkeindustrie
- eigener Kundendienst · Spez. Rep.-Werkstatt

Laubanger 17f · 96052 Bamberg-Nord

Telefon (09 51) 9 65 99-0 · Telefax (09 51) 9 65 99-50
Geöffnet Mo.-Fr. 7.30-17.00 Uhr durchgehend. Sa. geschlossen
www.heinrich-leicht.de

In eigener Sache

Das Fränkische Brauerei-Museum versteht sich nicht nur als Veranstalter von Reiseveranstaltungen, Frühschoppen-Terminen oder Organisator für 's Stärk' Antrinken, es hat sich vielmehr auch zum Ziel gesetzt, seine Mitglieder zu versierten Kennern rund ums Bier und damit zu Multiplikatoren zu machen. In diesem Jahr wird es deshalb noch mehr entsprechende Informationsveranstaltungen anbieten.

Wir begrüßen als neue Mitglieder:

Viktor Cibula (Bamberg), Brauerei Hiernickel (Hassfurt), Dirk Höchsmann (Konstanz), Julius Hummel (Merkendorf), Norbert Hümmer (Kirchlauter), Hartwig Neckermann (Bischberg), Markus Raupach (Hallstadt), Elisabeth Skantze (Bamberg), Erwin Süppel (Bamberg), Franz Thölking (Oppenweiler), Thomas Werb (Bamberg), Hans Jürgen Winkler (Stegaurach) - alle eingetreten bis 31.12.04.

Erste Eintritte 2005: Jürgen Baier (Bamberg), Marcus Bertuch, Stephen Bertuch (beide Walsdorf), Lothar Kandzora (Bamberg), Dr. Helmut Merkl (Bamberg), Günter Ziegler (Bamberg).

**LABOR ROMEIS**
BAD KISSINGEN GmbH
Tel. 0 97 36 / 10 91
Fax 0 97 36 / 17 71

Ihr qualifizierter Brauereipartner für

- Analysen
- Gutachten
- Beratung
- Anlagenabnahmen
- Arbeitssicherheit
- Qualitäts- und Umweltmanagement
- Lebensmittelhygiene

akkreditiert, zertifiziert,
zugelassen nach Infektionsschutzgesetz,
zugelassene Gegenprobensachverständige,
öff. bestellt u. vereidigter Sachverständiger

**Industriegebiet
97723 Oberthulba**

Internet: www.labor-romeis.de

Ihr Partner für Premium-Heizöle und Dieselkraftstoff

TOTAL Mineralöl GmbH
Kundenzentrum Bamberg
(ehem. Bartosch)

Einfach gebührenfrei
anrufen

0800-11 34 110



TOTAL



Für musikalische Unterhaltung war an allen drei Festtagen gesorgt: Hier die Bamberger Altstadt-Musikanten beim Weißwurst-Frühschoppen



Kaiserdom-Chef Wörner überreicht ein Brauerei-Schild als Geschenk

Schnappschüsse vom 25-jährigen Jubiläum



O'zapft is! OB Lauer und FBM-Vorsitzender Schulters



Groß und Klein hatten im Festzelt ihre helle Freude



Wer will noch mal, wer hat noch nicht?



FBM-Kassier Ludwig Popp zum Vorstandskollegen Günter Bär: „Des kost' fei zwaa Euro dreißich!“



Lichterspiele rund um´s Fass beeindruckten die Besucher im FBM-Festzelt

Rund 60.000 Bierdeckel gesammelt

Das Fränkische Brauerei-Museum hat sich zum Ziel gesetzt, die in der Welt einmalige Brau-Tradition Oberfrankens zu dokumentieren und der Nachwelt zu erhalten. Aber auch außerhalb des FBM gibt es Privatpersonen, die aus diesem Grund aktiv geworden sind und mit ganz außergewöhnlich aufwendigen Sammlungen einen beachtlichen Beitrag leisten. Einer von ihnen ist unser FBM-Mitglied Klaus Buchka, der nachfolgend einen Einblick in seine Sammel-Leidenschaft von Bierdeckeln gibt...

„Sicher bin ich mir nicht, ob das Sprichwort „Gegensätze ziehen sich an“ angesichts meiner Verbindung zum Fränkischen Brauerei-Museum Gültigkeit hat.



Hat auch Bock auf Filzla: Klaus Buchka

Sammler sind wir beide, nur jeder ganz für sich im eigenen Interesse. Meine Verbindung zum FBM ist begründet in der Anerkennung des Erreichten, in der Nähe zum Thema Bier allgemein und zu jenen, die das ausgezeichnete fränkische Bier brauen. Eine Diskussion über den ausgezeichneten Geschmack „unseres Bieres“ erübrigt sich, wenn man es gekostet hat. Deshalb finde

ich es gar nicht komisch, wenn einer wie ich auf die Idee kommt, sich etwas aufzuheben, das an Biere und Brauereien erinnert: Bierdeckel nämlich. Weil sich das Bier selbst nämlich schlecht aufheben lässt und Krüge bzw. Gläser viel Platz brauchen. Allerdings kommt man bei mittlerweile rund 60.000 deutschen Deckeln auch schon ganz schön in Platznot. Sie sind jedoch geordnet aufbewahrt (nach Ort und Brauerei) und erlauben einen schnellen Zugriff.

Interessant dabei, dass wir in Franken zwar die größte Brauereidichte haben, aber auch die wenigsten Bierdeckel. Das bedeutet, dass es in Bamberg und seiner Umgebung Spitzenbiere gibt, die seit Jahrzehnten auf demselben Bierdeckel stehen. Ein bisschen schwach finde ich das schon, insbesondere wenn ich mit den wenigen fränkischen Neuerscheinungen zum Tauschen gehe...



Bier und Gesundheit

Passionierte Biertrinker – und nicht nur die südlich des Weißwurstäquators – wissen es längst: Maßvoller Biergenuss ist gesund. Diese Volksweisheit hat auch eine wissenschaftliche Grundlage.

Bier ist ein gesundes Kultgetränk

Für Bier als gesundes Kulturgetränk gilt (nach Prof. Dr. Walzl)

- Je besser ein Bier schmeckt, umso gesünder ist es
- durch das Reinheitsgebot von 1516 ist sichergestellt, dass Bier nur aus natürlichen Stoffen hergestellt wird
- Bier ist umweltgerecht erzeugt, enthält keine chemisch-synthetisch erzeugten Zusatzstoffe, ist



Vieles dreht sich in unserer Region rund um 's Bier. Kein Wunder, daß sich da zahlreiche Sammler ihrem Hobby widmen

ohne Gentechnik hergestellt und schonend verarbeitet

- Wein und Limo haben in der Regel einen höheren Alkohol- oder Kaloriengehalt als Bier

Bier - so gesund wie Rotwein?

Im Vergleich zu Rotwein schneidet Bier laut Prof. Dr. Walzl wesentlich besser ab.

- mäßiger Biergenuss senkt das Herzinfarktrisiko um 80 Prozent – Rotwein dagegen um 6 %

• Bier schützt den Menschen, weil es die Durchblutung fördert

• Bier schützt vor Stress und unterstützt die Muskelregeneration – vor allem bei Sportlern. Bier als nahezu isotonisches Getränk ist der ideale Flüssigkeitsersatz

• maßvoller Biergenuss ist für gesunde ältere Menschen von großem Nutzen: Bier wirkt beruhigend, gefäßerweiternd, harntreibend und schlaffördernd

Mäßiger Biergenuss stärkt Wohlfühl

Bier hat eine starke Komponente, weist relativ wenig "Alkohol-Kalorien" auf.

Bier als ausgewogenes, gesundes Nahrungsmittel enthält hohe Anteile wichtiger Vitamine, ist ein idealer Lieferant von Mineralstoffen, Faserstoffen, Eiweiß und Kohlehydraten, enthält kein Fett, kein Cholesterin und keinen freien Zucker.

*...tief im Innern unseres
Herzens wussten wir es
schon längst...*

SEPP HOFER
GmbH

Industrievertretungen

- **Konzepte**
- **Beratung**
- **Service**



Ihr Partner in der Getränkeindustrie

Lerchenstraße 33 · 93437 Furth im Wald
Telefon 0 99 73 / 93 03 · Fax 0 99 73 / 600
e-mail: sepp.hofer@t-online.de



FBM-Mitglied werden lohnt sich

Das Fränkische Brauereimuseum Bamberg e. V. ist ein Zusammenschluß von Mitgliedern und Förderern, die sich im Jahre 1979 aus Liebe zur Brautradition und reinem, frischem Bier zusammengefunden haben. Als gemeinnütziger Verein haben wir derzeit weltweit rund 400 Mitglieder aus allen Kreisen und Berufsschichten, darunter 100 Brauereien. Mitglied werden können

alle natürlichen und juristischen Personen des privaten und öffentlichen Rechts. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 31,- bzw. 62,- Euro jährlich. Neu ist der Familien-Beitrag von 45,- Euro. Mitglieder und deren Familien erhalten freien Eintritt ins Museum, außerdem alljährlich gratis einen Jahreskrug mit jeweils verschiedenem Motiv. Zahlreiche Veranstaltungen sorgen für ein aktives und attraktives Vereinsleben.



Einzugsermächtigung

Ich ermächtige hiermit das Fränkische Brauereimuseum Bamberg e.V., Michaelsberg 10 f, 96049 Bamberg, widerruflich die fälligen Jahresbeiträge von meinem

Konto-Nr.: _____

BLZ: _____

bei der Bank _____

mittels Lastschrift einzuziehen. Die Abbuchung erfolgt durch die Sparkasse Bamberg, Konto-Nr. 578 205 999 (BLZ 770 500 00)

Ort, Datum

Unterschrift

Vor- und Zuname (in Blockschrift): _____

Impressum

Herausgeber:
Fränkisches
Brauerei-Museum e.V.,
Michelsberg 10 f,
96049 Bamberg,
Telefon 0951/53016,
Telefax 0951/52540
E-Mail:
info@brauereimuseum.org
Internet:
www.brauereimuseum.org

Redaktion:
mediaJA! pr.werbung.verlag,
Alexander Düthorn,
Dr.-Hans-Ehard-Str. 24,
96049 Bamberg,
Telefon 0951/57304
Telefax 0951/52766
E-Mail: mediaJA@Duethorn.de
Internet: www.mediaJA.de

Verantwortlich für den
redaktionellen Inhalt:
Uto Düthorn,
Johannes Schulders

Anzeigenpreise (sw):
1/8 Seite 39,20 Euro,
1/6 Seite 49,00 Euro,
1/4 Seite 58,80 Euro
jeweils zzgl. MwSt.

Die Herstellung von evtl. notwendigen Druckvorlagen wird zum Selbstkostenpreis berechnet. Satzspiegel: Höhe 257 mm, Breite 165 mm.



hier abtrennen

Liebes Mitglied,
 bitte helfen Sie uns, die Mitgliederdatenbank auf den neuesten Stand zu bringen. Senden Sie bitte ausgefülltes Formular per Brief oder Fax an uns zurück.
 Wenn Sie Internetzugang haben, können Sie das Formular von unserer Webseite auf Ihren Rechner laden und ausgefüllt als eMail-Anhang an uns schicken.

Fränkisches Brauereimuseum e. V. - Mitgliedsdatenblatt						
(Bitte leserlich mit Blockbuchstaben ausfüllen)						
Titel	Familienname	Vorname	Straße	PLZ	Ort	
	Telefon mit Vorwahl	Telefax mit Vorwahl	eMail-Adresse	Internet-Adresse		
	Geburtsdatum	Familienstand	Beruf			
	Bankverbindung		Bankleitzahl		Kontonummer	
	Ich ermächtige das FBM bis auf Widerruf, den jeweils gültigen Beitrag zu Lasten des o. a. Kontos einzuziehen					
	Eintrittsdatum	Ich bezahle zur Zeit jährlich €	Meine derzeitige Mitgliedschaft			
			Einzelmitgliedschaft Familienmitgliedschaft Firmenmitgliedschaft			
	Bitte Zutreffendes markieren					
Diese Felder bitte nur bei Familienmitgliedschaft ausfüllen						
Titel	Familienname	Vorname	Geburtsdatum	Beruf		

Vielen Dank für Ihre Mühe und herzliche Grüße vom Michaelsberg in Bamberg - Ihr Fränkisches Brauereimuseum e. V.

